

Für die „Hebräischen Texte“ akzeptiert wurde die Trierer Dissertation von Dr. R. Barzen, die Rechtssatzungen der mittelalterlichen jüdischen Gemeinden von Mainz, Worms und Speyer zum Gegenstand hat. Weitere Vorhaben und insbesondere die Frage, wie die nach dem Tode von Hans Martin Schaller verwaisten *Epistolae*-Projekte Petrus de Vinea und Thomas von Capua zum Abschluß gebracht werden können, bedürfen noch näherer Klärung und mußten daher zurückgestellt werden.

Laufende Projekte:

Scriptores: Prof. E. Wirbelauer (Straßburg) hat um nochmaligen Aufschub des Abgabetermins für seine Edition, die sog. Symmachianischen und Laurentianischen Documenta, gebeten. – Dr. P. C. von Planta hat mit Ablauf seines Schweizer Stipendiums die Bearbeitung der Einsiedler Annalen vollendet, so daß mit der Herstellung begonnen werden kann. – Prof. P. Ch. Jacobsen (Köln) hat Fortschritte bei der Kommentierung der Vita des Johannes von Gorze gemacht und die Überlieferung der *Miracula s. Gorgonii* weiter untersucht. – Die Ausgabe der Viten des ersten Würzburger Bischofs Burchard durch Frau Dr. D. Barlava (München) ist erschienen. – Prof. E. Tremp (St. Gallen) rechnet bei seiner Ausgabe der *Casus sancti Galli* Ekkehardus IV. mit dem Abschluß der Kommentierung im laufenden Jahr. – Bei der Toulser Vita Leos IX., bearbeitet von Prof. H. G. Krause (Hamburg), haben sich leider nochmals Verzögerungen ergeben, doch wird das Erscheinen bis zum Jahresende 2006 weiter angestrebt. – Bei der Aufarbeitung der Bodensee-Chronistik des 11. Jh. beginnt Dr. R. Pokorny mit dem von ihm selbst entdeckten sog. *Chronicon Duchesne* (vgl. DA 57, 63 ff. und 451 ff.). – Dr. Ch. Lohmer hat die Textkonstitution der Chronik Frutolfs von Michelsberg sowie den Kommentar auf der Grundlage des Manuskripts von Prof. F.-J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott (Bochum) bis zum Jahre 900 vorangebracht. Damit sind ungefähr zwei Drittel der Wegstrecke bewältigt. – Über die Vita Gregorii VII. Pauls von Bernried liegt kein Bericht vor. – Die Ausgabe des *Annalisto Saxo* durch Priv. Doz. Dr. K. Naß steht nach Abschluß der Register-Korrekturen kurz vor dem Erscheinen. – Die Edition der Viten Gottfrieds von Cappenberg, bestehend aus dem Editionstext samt Variantenapparat von Frau Dr. G. Niemeyer, der Einleitung und dem Kommentar der Prosa-Viten von Frau Dr. I. Eh-